Kleider machen Leute von Gottfried Keller Gottfried Keller Gottfried Keller, geboren am 19.Werke Gedichte (1846) Neuere Gedichte (1851) Der grune Heinrich (Erstfassung, 1854–1855) Die Leute von Seldwyla, erster Teil (darin: Pankraz, der Schmoller; Romeo und Julia auf dem Dorfe; Spiegel, das Katzchen u.a., 1856) Sieben Legenden (Novellenzyklus, 1872) Die Leute von Seldwyla, erster Teil unverandert, zweiter Teil (darin: Kleider machen Leute; Das verlorene Lachen u.a., 1873– 74) Zuricher Novellen (darin: Hadlaub; Der Narr auf Manegg u.a., 1877) Der grune Heinrich (endgultige Fassung, 1879–80) Das Sinngedicht (darin: Von einer torichten Jungfrau; Regine; Die arme Baronin u.a., 1881) Gesammelte Gedichte (1883) Martin Salander (Roman, 1886) Gesammelte Werke in zehn Banden (1889)Seine ersten kunstlerischen Versuche finden sich nicht in der Literatur, sondern in der Malerei, wenngleich Keller auf diesem Feld niemals den Erfolg erreichen konnte, wie es sein spateres literarisches Werk brachte.Alle weiteren Geschwister Kellers starben kurze Zeit nach ihrer Geburt Der Dichter verbrachte seine fruhen Kindertage in Zurich im Haus Zum goldenen Winkel und im Haus Zur Sichel.Juli 1890 in Zurich, war ein Schweizer Politiker und Autor, der nachhaltig vom literarischen Vormarz beeinflusst und inspiriert wurde, dessen Werk allerdings dem Realismus zugeordnet werden kann.Blockiert von dem Gedanken und dem Gefuhl, untatig zu sein und ein zielloses Leben zu fuhren, kam er in den Wintermonaten dieser Jahre kaum dazu, seinem Talent als Maler nachzugehen.G 61 Im Juni 1876 legt Keller dann sein Amt als Staatsschreiber nieder, da er ab diesem Zeitpunkt von seinen Honoraren als Schriftsteller und Dichter leben konnte.In der Zeit von 1825 bis 1831 besuchte Gottfried Keller eine Schule fur Arme und im Anschluss eine weiterfuhrende Bildungsanstalt, an der er erstmalig mit Fremdsprachen wie Franzosisch und Italienisch in Beruhrung kam.Gottfried Keller wuchs in bescheidenen Verhaltnissen auf und blieb zeit seines Lebens mit dem einfachen Dasein und der Welt der kleinen Leute verbunden.Seine Entwicklung zum Dichter Zuruck in Zurich (1842) versuchte der Maler Gottfried Keller, einige umfangreichere Arbeiten fertigzustellen, um einen erneuten Anlauf nach Munchen nehmen zu konnen.Es folgte im Jahr 1883 eine Gesamtausgabe seiner Gedichte, 1886 der Roman Martin Salander und 1889 erschienen seine gesammelten Werke im Hertz Verlag.Darunter funf weitere Novellen der Leute von Seldwyla mit den Titeln Kleider machen Leute, Der Schmied seines Gluckes, Die missbrauchten Liebesbriefe.Die Novellen waren damals insbesondere in Deutschland sehr beliebt und wurden in drei sehr schnell hintereinander folgenden Auflagen verlegt.Als Junge verfasste er beispielsweise kleine Theaterstucke, die er fur seine damaligen Freunde schrieb und gemeinsam mit ihnen inszenierte.

Summarized by © lakhasly.com